

## Nutzungsanforderung für die Pforten der Staatstheater Stuttgart

(Schauspiel / Oper / PB Kammertheater / PBZ / ZL und z.T. John-Cranko-Schule)

- Die Schauspielpforte soll als Hauptpforte ausgebaut werden und eine 24 Stunden besetzte Stelle werden. Aus diesem Grund müssen dort dauerhaft 2 vollständige Arbeitsplätze eingerichtet werden. Sämtliche Anlagen und Abläufe müssen von einer Person einsehbar und zu betätigen sein.

Siehe Organigramm (Pforte KT wird geschlossen und per Gegensprechanlage ans Haupthaus angebunden. Somit wird die 2. Pförtnerstelle im Schauspielhaus personell abgedeckt.)

- Auch an der Opernpforte müssen gleichzeitig 2 Personen arbeiten können.
- Notruftaste zum Verständigen der Polizei.
- Gegensprechanlage zur jeweils anderen Pforte im Haus, zu den 4 Zugängen des PBZ, zu den Behinderten-WC's, zu Tor 1 und Tor 3, zum Kammertheater (Haupteingang und PB) und zur John-Cranko-Schule. An den Pforten wird ein Pop Up-Bild benötigt und die Türöffnung muss zentral und einheitlich zu regeln sein.
- Für die Außentürsicherung über WIN-Mag wird ein ständiger Bildschirm benötigt.
- Türzustandskontrolle für sämtliche Außentüren im Haupthaus, im PBZ, im Kammertheater (ZL und John-Cranko-Schule).
- Stellfläche für Arbeits-PC (2 Stück) und Drucker.
- Separater PC für die BMA.
- Separater PC für die GLT (Zustandsmeldung Sicherheitsbeleuchtung / Strom / etc.)
- 6 ständige Bildschirme:
  - BMA
  - Zustandsmeldung der Türen im Haupthaus, Türen KT, Türen PBZ
  - Gegensprechanlage
  - GLT
- Schaltzustände von Strom, Sicherheitsbeleuchtung, etc. müssen angezeigt werden.
- Evakuierungsanlage für die Feuerwehr und die Polizei muss.

- Aufzugsnotruf laut der Dienstanweisung
- Ein weiteres Ziel des Ausbaus der Pforten ist es, eine Zugangskontrolle am Haus durchzuführen zu können.

Folgende Punkte sind dazu notwendig:

- Ein Wartebereich für externe Gäste muss eingerichtet werden.
- Externen Gästen der Kantine soll der Zutritt über den mittleren Kantineingang ermöglicht werden.
  - Dies erfordert eine bauliche Ertüchtigung des Eingangs. (Windfang)
  - Die Türen der Kantine, die ins Gebäude führen, müssen über Transponder zu öffnen sein. (werden somit zu Außentüren)
  - Sämtliche Mitarbeiter der Staatstheater bekommen einen Transponder
- Des Weiteren wird ein besseres Handling für den Fahrradverkehr der Mitarbeiter gesucht.
  - 1. Szenario: die Fahrradständer bekommen einen neuen Ort außerhalb des Gebäudes.
  - 2. Szenario: Der Fahrradzugang wird separiert. (Tor im Tor 1, das von 6.00 bis 24.00 Uhr mittels Transponder selbständig zu öffnen ist.)
- Das Smart-Relais für die Außenhaut-Transponder ist neben der Zeiterfassung an der Pforte SH zu installieren.
- Die Bildschirmanordnung am Arbeitsplatz 2 (Pforte SH) muss so sein, dass alle Arbeitsabläufe von einer Person zu bewältigen sind.
- Erneuerung der Personenrufanlage. Austausch der alten Geräte in neue.
- Es ist die Frage zu klären, wie die Feuerwehrleute, die während der Vorstellung anwesend sind, kommunizieren. Es ist zu prüfen, ob eine BOS-Anlage nachzurüsten ist. („Feuerwehrtelefone“)
- Es soll eine Ausgabestelle für Schlüssel und Piepser an Arbeitsplatz 1 geschaffen werden. Ein Schlüsselschrank für ca. 200 Schlüssel ist einzuplanen.
- Sämtliche bereits bestehende Anlagen müssen ebenfalls ertüchtigt und für die Arbeitsabläufe sinnvoll angeordnet werden. (siehe Anlagen)

